



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 300  
27. Jahrgang

# felix.

**HEIZUNGS-SERVICE**



**EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.**



20. Juni 2025

## Die älteste Kita im Thurgau



16

Das Kinderhaus Arbon sorgt seit 100 Jahren für Vereinbarkeit von Familie und Beruf



3

Riva – zwei Jahre Stillstand



6

Stübi zieht Bilanz



7

Horner Spirit für SwissSkills



13

Kultur gemeinsam feiern

**Sonnhalden Sommerfest**  
«Viva España»

**Sonntag 22. Juni 25**  
11.30-17.00 Uhr

spanische Köstlichkeiten und Tapas plus weitere Highlights

Flamenco-Showblöcke und -Workshops für Kinder und Erwachsene, spanische Live Musik mit Vientos del Sur

Details 

Sonnhalden • Rebenstrasse 57 • CH-9320 Arbon



**EIGENMANN**

Jetzt für nur CHF 75.-

Erbringt Ihre Solaranlage noch die maximale Leistung? Arbeitet sie einwandfrei?

Lassen Sie sie jetzt überprüfen - schnell, einfach & günstig.

- ✓ Professioneller PV-Check für nur CHF 75.-
- ✓ Schnell, unkompliziert und vor Ort
- ✓ Nur bis 31.07.2025 - Jetzt Termin sichern



Aktion gültig bis 31.07.2025. Gilt für bestehende PV-Anlagen bis 100kWp, installiert von der Eigenmann AG und anderen Anbietern im Umkreis von 15 km ab Wittenbach. Diese Aktion ist limitiert.

**GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE**  
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch



**KINDER HAUS**

**100 Jahre**

**21. Juni 2025**



**Kinderhaus 100 Jahre Jubiläumsfest**

**PROGRAMM**

**ab 14:00 Uhr**  
Festwiese mit Kinderplausch

**15:00 Uhr**  
Tante Carmen  
musikalisches Kindertheater 

**ab 16:00 Uhr**  
Festreden von Dominik Diezi und René Walther  
Talkrunde mit Livia Baettig

**17:30 Uhr**  
Zeitfrauen

**ab 18:30 Uhr**  
Familiendisco mit DJ Doppelmeter

vollständiges Programm auf [www.kinderhaus-arbon.ch](http://www.kinderhaus-arbon.ch)

**21. Juni 2025**

**14 - 21 Uhr**

**Festwiese Saurer-Hochhaus**

vis-à-vis Kinderhaus Arbon, Heimstrasse 11

arbor attraktiv

Inserat gesponsert durch:



**AKTUELL**

# Legitimation in Frage gestellt

Kim Berenice Geser

Zwei Jahre ist sie her, die denkwürdige Abstimmung zum Arboner Hochhausprojekt Riva. Und noch immer sorgen zwei Rekurse für Sand im Getriebe. Inzwischen streitet sich die HRS ausserdem mit dem Heimatschutz vor dem Thurgauer Verwaltungsgericht.

Diese Woche jährt sich die Abstimmung zum Gestaltungsplan Riva zum zweiten Mal. Noch immer ist ein Entscheid in dieser Sache ausstehend. Zur Erinnerung: Am 18. Juni 2023 hatte die Arboner Stimmbevölkerung besagten Gestaltungsplan zu den zwei Hochhäusern am heutigen «Metropol»-Standort mit über 60 Prozent Ja-Stimmen angenommen – bei einer rekordhohen Stimmbeteiligung von über 54 Prozent. Doch wer glaubte, damit nehme das kontrovers diskutierte Bauprojekt der HRS nach gut zehn Jahren Planungszeit Fahrt auf, hatte weit gefehlt. Bis heute hat sich augenscheinlich nichts getan. Grund dafür sind zwei Rekurse, die gegen den Gestaltungsplan eingingen. Einer von einer Privatperson, der zweite vom Thurgauer Heimatschutz.

**Juristische Winkelzüge**

«Wir fordern weiterhin, dass endlich das Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) eingeholt wird», sagt Gianni Christen, Geschäftsführer des Thurgauer Heimatschutzes, auf Anfrage. Es ist dieselbe Antwort, die er bereits vor einem Jahr gab. An der Ausgangslage habe sich auch nichts geändert, fügt er an. Das ENHK-Gutachten solle abschliessend prüfen, ob der Standort für die beiden 43 Meter hohen Hochhäuser direkt am Seeufer der richtige sei und ob die Zwillingstürme mit dem geschützten Ortsbild kompatibel seien. Diese Frage gälte es übrigens nicht nur bezüglich des «Riva» zu erörtern, so Christen. Auch das Alternativ-Projekt der HRS will der Heimatschutz auf die Ortsbildverträglichkeit geprüft sehen, weshalb er auch gegen das von der Stadt bereits bewilligte Baugesuch



Die Visualisierung zeigt die Arboner Skyline mit den beiden Riva-Türmen, deren Umsetzung seit über zehn Jahren in Planung ist. Archiv

Rekurs einlegte. «Das fehlende Gutachten ist unser einziges Beschwerdeanliegen und war es schon 2018.» Für Christen steht fest: Würde die HRS der Einholung des Gutachtens zustimmen, liesse sich der Bewilligungsprozess massiv beschleunigen. «Aber die HRS hat so grosse Angst vor einem für sie möglicherweise negativen Ergebnis, dass sie stattdessen auf dem Rechtsweg alles versucht, um das Gutachten zu verhindern.» Tatsächlich befindet sich der Thurgauer Heimatschutz derzeit mit der HRS in einem Verfahren vor dem Verwaltungsgericht. «Die HRS versucht zu beweisen, dass der Thurgauer Heimatschutz in diesem Fall nicht Einsprache berechtigt ist», erklärt Christen. Für ihn handelt es sich hierbei um eine reine Verzögerungstaktik des Unausweichlichen. Denn inzwischen halte auch die kantonale Denkmalpflege das ENHK-Gutachten für zwingend. «Das ist eine 180-Grad-Kehrtwendung gegenüber der früheren Haltung», führt Christen aus.

**Wie eine Partie Roulette**

Mit Verweis auf das laufende Verfahren äussern sich weder das Amt für Denkmalpflege noch das Verwaltungsgericht zum Fall. Michael Breitenmoser, Mitglied der Geschäftsleitung der HRS und seit über zehn Jahren für das

Projekt Riva zuständig, bestätigt indes auf Anfrage das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht. «Es trifft zu, dass wir die Legitimation des Thurgauer Heimatschutzes in diesem Rekursverfahren anfechten.» Man begründe dies damit, dass der Thurgauer Heimatschutz nur bei kantonalen Schutzobjekten zur Einsprache berechtigt sei und hier liege kein solches vor. Breitenmoser bestätigt allerdings auch die Aussage Gianni Christens, die HRS wolle das ENHK-Gutachten verhindern. «Dieses ist schlichtweg nicht notwendig, nachdem das Projekt von einer hochkarätigen Fachjury im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt wurde.» Auch die städtischen und kantonalen Fachstellen sowie die Bevölkerung hätten sich positiv zum Projekt geäussert. «Doch der deutliche Volksentscheid und die öffentlichen Interessen wird die Gutachter vom Bund kaum interessieren.» Insofern sei ein ENHK-Gutachten zum jetzigen Zeitpunkt wie eine Partie Roulette zu spielen. Auf solche Machenschaften lasse man sich nicht ein, denn das habe das Projekt nicht verdient. «Dass der Heimatschutz weiterhin mit allen Mitteln versucht, dieses Projekt zu verhindern, nachdem die Bevölkerung mit grosser Mehrheit Ja dazu gesagt hat, ist eine Anmassung», konstatiert der Leiter Immobilienentwicklung.

*Defacto*

**Horn verdient mehr Aufmerksamkeit**

Als frisch gewählter Präsident der FDP-Ortspartei Horn setze ich mich mit Überzeugung dafür ein, unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten. Horn ist einzigartig: Als Exklave im Kanton Thurgau leben wir räumlich abgetrennt – und werden politisch leider oft übersehen. Während der Kanton bei den Steuereinnahmen gerne an uns denkt – allein 2024 bezahlten wir zusätzlich rund 2,3 Mio. Franken a-fonds-perdu in den Finanzausgleich – bleibt die Gegenleistung überschaubar. Fast sämtliche kantonalen Amtsstellen sind in Frauenfeld konzentriert, am äussersten Rand des Kantons. Alternativ bleibt oft nur Weinfeld. Das Passbüro? In beiden Orten. Ganze 17 Minuten mit dem öV liegen dazwischen – für den Oberthurgau bleibt wenig. Auch bei Zukunftsentscheidungen fehlt der Blick nach Osten: Der neue Bildungscampus Ostschweiz entsteht in Sulgen, im Mittelthurgau. Dabei hätte eine Lösung im Oberthurgau, etwa in Romanshorn, nicht nur Pendlerströme entlastet, sondern auch der regionalen Entwicklung neuen Schub verliehen. Dank der Digitalisierung müssen kantonale Strukturen nicht mehr zentralisiert sein. Amtsstellen können verteilt werden, näher zu den Menschen. Auch zu uns in den Bezirk Arbon. Mit der Strausswiese hat Arbon die einmalige Gelegenheit hier an gut erschlossener Lage Möglichkeiten zu bieten. Diese Chance müssen wir nutzen. Es ist Zeit, im Thurgau gesamthaft zu denken. Mit Weitblick, Fairness und einem echten Miteinander aller Regionen. Horn soll gehört werden – nicht nur beim Griff in den «Geldsäckel».



Fabio D'Antuono, FDP Horn



**Zu vermieten in Arbon:  
attraktives Ladenlokal  
180m<sup>2</sup> mit Büro und  
Keller/Lagerraum 175m<sup>2</sup>**

CHF 5500.- inkl. Nebenkosten

St.Gallerstrasse 18, im EG

per Oktober 2025 oder nach  
Vereinbarung.

Tel. 079 690 99 76

### Gesucht 3.5 Zimmer-Wohnung von Rentner Ehepaar mit Hund

- Wir wünschen uns für unser Familienmitglied eine angenehme Umgebung.
  - Die Wohnung sollte im EG sein oder mit Lift.
  - Der Hund ist ausgebildet, kinderfreundlich und sehr wachsam.
  - Telefon 071 446 48 78
- Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



## Rechtsberatung des Hauseigentümergebietes

**Montag, 23. Juni 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Neue Adresse:**  
Zum See 2, Cloud City, 9320 Arbon  
Anmeldung: 071 552 00 53

Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:

[www.hev-arbon.ch](http://www.hev-arbon.ch) **HEV** Region Arbon

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.



### Auflage Baugesuch

**Bauherrschaft**  
Sonnerie GmbH, Hauptstrasse 18, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Installation einer Klimaanlage des Innentyps, bereits erstellt, Parzelle 2578, Hauptstrasse 18, 9320 Arbon

**Auflagefrist**  
20. Juni bis 9. Juli 2025

**Planaufgabe**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

### Herbst-Angebote für FerienSpass gesucht

Für den FerienSpass Arbon während den Herbstferien vom 4. bis 19. Oktober werden verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote für 2- bis 16-Jährige gesucht. Interessierte Privatpersonen, Vereine oder Institutionen können ihre Angebote vom 21. Juli bis zum 3. August direkt über die Buchungsplattform FerienSpass Arbon registrieren. Wer sich schon vor dem 21. Juli anmelden möchte, kann sich direkt an den städtischen Bereich Gesellschaft wenden – via E-Mail an [gesellschaft@arbon.ch](mailto:gesellschaft@arbon.ch) oder Telefon 071 4471490. Alle Informationen sowie der Registrierungslink für neue Veranstaltende sind unter [www.arbon.ch/ferienspass](http://www.arbon.ch/ferienspass) zu finden.

### Baditag Reben 4 im Schwimmbad Arbon

Am Dienstag, 24. Juni, findet im Schwimmbad Arbon der Baditag der gesamten Schule Reben 4 statt. Rund 180 Schülerinnen und Schüler sowie etwa 20 Lehrpersonen werden an diesem Nachmittag vor Ort sein. Der Anlass dauert von 13 bis 16.30 Uhr. Als Verschiebedatum ist der 1. Juli vorgesehen. Um eine Überlastung der Anlage zu vermeiden und die Sicherheit aller Gäste zu gewährleisten, finden an diesem Tag keine weiteren Schulschwimmen statt. Für die übrigen Badegäste bleiben im Schwimmbad Arbon reserviert. Für weiterführende Auskünfte steht die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften (FSL) gern zur Verfügung – via E-Mail [fsl@arbon.ch](mailto:fsl@arbon.ch) oder Telefon 071 4471450.

### Altpapier- und Kartonsammlung

Morgen Samstag, 21. Juni, führt der FC Arbon die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen.

## St. Galler und Thurgauer Regierung im Austausch



Die Regierungen der Kantone Thurgau und St. Gallen trafen sich in Arbon. z.V.g.

Staatskanzlei Thurgau

Die beiden Nachbarkantone Thurgau und St. Gallen pflegen in verschiedenen Bereichen eine intensive Zusammenarbeit. Die beiden Regierungen stehen in einem regen Austausch und treffen sich regelmässig. Das

diesjährige Arbeitstreffen fand am Dienstag, 17. Juni, in Arbon statt. Dabei wurden verschiedene Themen besprochen. Unter anderem ging es um die aktuellen Entwicklungen im Projekt Wil West oder Projekte des öffentlichen Verkehrs.

Dienststelle für Kommunikation

Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese sind im Haushaltkehricht zu entsorgen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter 079 394 5017 gerne zur Verfügung.

### Fledermäusen auf der Spur

Fledermäuse sind faszinierende Wildtiere und in der Schweiz bundesrechtlich geschützt. Sie sind die einzige Säugetiergruppe, die aktiv fliegen kann. Sie orientieren sich mit Ultraschall, fliegen lautlos durch die Nacht und leisten als Insektenjäger einen wichtigen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht. In Arbon konnten bislang mindestens sechs verschiedene Arten nachgewiesen werden – darunter Zwergfledermäuse, Was-

serfledermäuse und Weissrandfledermäuse. Fledermausarten sind teilweise stark gefährdet. Am Arboner Wochenmarkt vom Samstag, 21. Juni, informiert der städtische Bereich Energie/Umwelt gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Meise über das Leben und die Bedeutung der Fledermäuse. Interessierte erhalten Einblicke, Tipps für fledermausfreundliches Verhalten und kostenloses Infomaterial. Weitere Informationen unter: [fledermausschutz-tg.ch](http://fledermausschutz-tg.ch)

### Wir gratulieren

René Mettler feiert am 22. Juni seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Weg herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Parlamentsbüro

### Einladung zur Parlamentssitzung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der 19. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes der Legislatur 2023–2027 am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr im Seeparksaal teilzunehmen.

#### Traktandenliste

##### 1. Mitteilungen

(Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro und aus der Einbürgerungskommission)

##### 2. Jahresrechnung und -bericht 2024

(Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)

##### 3. Motion «Angemessene Sitzungsgelder für Parlamentsmitglieder» von Felix Heller, SP

(Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)

##### 4. Wahlbüro der Stadt Arbon, Erhöhung der Entschädigung

(Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)

##### 5. Wahlen, Ersatzwahl; Mitglied Einbürgerungskommission, Restlegislatur 2023–2027

(Rücktritt: Christine Schuhwerk, FDP/XMV)

##### 6. Pumptrack Frasnacht Kreditgenehmigung

(Wahl 5er-Kommission)

##### 7. Fragerunde

##### 8. Informationen aus dem Stadtrat

##### Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 6190 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) heruntergeladen werden.

Medienstelle Arbon

### Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen  
rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

Agentur Arbon  
Parkstrasse 1  
9320 Arbon  
T 071 447 90 90  
[arbon@mobiliar.ch](mailto:arbon@mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

# «Die Alterssiedlung war mein Baby»

Manuela Müller

Nach 15 Jahren als Geschäftsführerin heisst es Ende Monat für Franziska Stübi: Abschied nehmen. Im Gespräch mit der felix.-Redaktion blickt sie zurück auf Umbauten, fehlende Fachkräfte und den Umgang mit der Sterbehilfe.

**Franziska Stübi, wenn Sie an den Abschluss Ihres Lebens denken, welche Wohnform wäre dann für Sie die richtige?**

Ich finde die Wohnform in einer Alterssiedlung wie hier in Arbon super. Man ist selbständig, hat Unterstützung im Alltag, kann an Veranstaltungen teilnehmen, wenn man will, kann aber auch einfach mal die Türe schliessen, wenn man seine Ruhe möchte.



«Wenn Sie wissen wollen, was ich nach meinem Abschied in der Alterssiedlung mache: Keine Termine», scherzt Franziska Stübi, die ihre Verantwortung als Geschäftsführerin der Alterssiedlung Arbon Ende Juni abgibt. mm

**Auch Sie schliessen jetzt eine Tür hinter sich. Ende Monat gehen Sie nach 15 Jahren als Geschäftsführerin der Alterssiedlung Arbon in Pension. Wie fühlen Sie sich dabei?**

Ich gehe natürlich mit einem lachenden und weinenden Auge. Die Alterssiedlung war mein «Baby». Bei allen meinen Arbeitsstellen, die ich seit der Lehrzeit hatte, habe ich mich voll und ganz eingebracht. Es war mir klar, dass dies hier meine Lebensstelle ist. Ich konnte mich in einem stimmigen Umfeld entfalten und vieles bewegen und weiterentwickeln.

**Zum Beispiel?**

In den vergangenen 15 Jahren wurde bei uns gebaut, saniert und 31 Wohnungen wurden umgebaut. Es gab viel zu tun, zu sehen und zu lernen. Was sich im Laufe der Jahre zudem geändert hat ist die Werterhaltung der Menschen.

**Inwiefern?**

Seit Corona habe ich das Gefühl, dass die Mieter und Anspruchsgruppen ungeduldiger geworden sind. Wir haben heute mehr rüstige ältere Leute in unseren Alterswohnungen, die noch mit über 90 Jahren Velo oder Auto fahren. Etwas das sich zunehmend schwieriger gestaltet,

ist die Personalsuche. Es ist schwierig, geeignete Fachkräfte zu finden. Wir dürfen uns aber glücklich schätzen, dass wir eine extrem stabile Personalsituation haben.

**Sollte nicht die Pflegeinitiative bezüglich des Fachkräftemangels Abhilfe schaffen?**

Mögliche Verbesserungen stehen erst am Anfang und sind in der Diskussion.

**Ein Hauswart geht zusammen mit Ihnen am 30. Juni nach 10 Jahren ebenfalls in Pension. Wie sieht es mit dem Kader aus?**

Unsere «neuste» Mitarbeiterin in der Leitung ist bereits seit über 10 Jahren mit dabei. Wir haben einen guten Zusammenhalt im Team und sind kommunikationsstark. Mir war es wichtig, immer jeden zu Wort kommen zu lassen und sämtliche Themen zu behandeln. Ich war aber auch immer konsequent, wenn ich gemerkt habe, dass jemand nicht ins Team passt. Mein Motto in den vergangenen Jahren war stets: «Führung ist keine Macht, Führung ist eine Verantwortung den Menschen gegenüber.» Sei es die Verantwortung für

die Mitarbeitenden aber auch jene für die Bewohnenden.

**Zur Alterssiedlung Arbon gehören Alterswohnungen sowie das Pflegeheim Bellevue. Sie betreuen also Menschen in der Selbstständigkeit, aber auch in der 24-Stunden-Pflege. Wie geht man in diesem emotionalen Spannungsfeld mit dem Tod um?**

Wir begleiten die Menschen im Abschluss ihres Lebens. Der Tod gehört zu unserem Alltag. Das ist emotional und man darf auch als Mitarbeitende seine Emotionen zulassen und muss vielleicht dann auch einmal weinen. Wenn man Pikettdienst hat und ein Alarm ausgelöst wird, muss man nicht gleich an das Schlimmste denken. In unseren Köpfen ist einfach der Gedanke, dass die Mieterinnen und Mieter froh sind, wenn wir zu ihnen kommen und nach dem Rechten schauen. Natürlich wissen wir dabei nie, welche Situation wir in der Wohnung oder im Zimmer antreffen.

**Zum Thema Tod gehört auch die Sterbehilfe. Sie sagten in einem «felix.»-Artikel 2023, dass zwar das Gespräch mit Exit-Mitarbeitenden in den Räumlichkeiten**

**der Alterssiedlung durchgeführt werden kann, der Vollzug aber ausserhalb stattfinden soll. Wieso das?**

Die Entscheidung, das Gespräch in der Alterssiedlung durchführen zu lassen, aber den Vollzug nicht, war eine gemeinsame Entscheidung. Wie ich bereits erwähnte, habe ich eine Verantwortung den Mitarbeitenden gegenüber. Das Team der Alterssiedlung pflegt die Bewohnenden jahrelang mit dem Ziel, ihnen auch im Alter ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Mit dieser Verbundenheit zu den Bewohnenden wäre das eine Situation, welche die Mitarbeitenden aushalten müssten.

**Ihre Nachfolgerin, Regula Rusconi, war in den vergangenen fünf Jahren Institutsleiterin der «Viv Quimby» in St. Gallen und arbeitet bereits seit Anfang Juni in der Alterssiedlung Arbon. Welchen Ratschlag würden Sie ihr mit auf den Weg geben?**

Ganz ehrlich: Gar keinen. Denn sie soll die Alterssiedlung so führen, wie sie es für richtig hält. So wie ich es in den vergangenen 15 Jahren gemacht habe. Ich habe in dieser Zeit von allen sehr viel gelernt. Sie findet ihren ganz eigenen Weg.

## «Huus Braui» unter neuer Leitung

An der 23. Generalversammlung der Huus-Braui AG kam es zum Wechsel an der Spitze. Verwaltungsratspräsident Walter Tobler hat sein Amt, das er seit der Gründung inne hatte, an seinen jüngeren Sohn Ramon Sprenger übergeben.

Er habe sich bei älteren Persönlichkeiten schon selber beim Gedanken erlappt, wie lange diese wohl noch auf ihren Sesseln kleben würden, schreibt Walter Tobler in der Einladung zur 23. GV der «Huus Braui». «Nur um dann überrascht festzustellen, dass viele von ihnen wesentlich jünger sind als ich.» Um zu verhindern, dass ihm eines Tages jemand nahe lege, seinen Platz für jüngere Kräfte zu räumen, beschloss er, nach über zwei Jahrzehnten als Präsident ins zweite Glied zurückzutreten. Sein Nachfolger wird Sohn Ramon Sprenger. Er ist seit 2022 Mitglied der Direktion der Rehaklinik Dussnang und seit 2025 Vorstandsmitglied beim Kantonalverband von Gastro Thurgau. An der GV vergangenen Montag wurde er einstimmig gewählt, ebenso wie der übrige Verwaltungsrat: Tim Hasler, Roman Hengartner, Philipp Juchli, Stefan Kostgeld, Christoph Möhl, Christian Tobler und eben Walter Tobler wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. kim

# Der Entscheid wird vertagt

Die Zitterpartie um den «slowUp» geht weiter. Der Anlass wird diesen August zwar durchgeführt, seine Zukunft liegt jedoch ab jetzt in den Händen der Teilnehmenden.

Seit 2002 lockt der «slowUp Bodensee» bei guter Witterung jährlich bis zu 35 000 Teilnehmende auf die autofreien Strassen zwischen Romanshorn und Horn. Doch der Traditionsanlass steht bereits seit längerem unter finanziellem Druck. Der Trägerverein ist nicht mehr in der Lage, die Veranstaltung aus eigener Kraft zu stemmen. Grund dafür sind Umsatzeinbussen bei den letzten verregneten Durchführungen, rückläufige Sponsorenbeiträge und vor allem die gestrichenen Leistungen des Kantons Thurgau. Die so entstandene Finanzierungslücke beläuft sich auf rund 50 000 Franken, was mehr als ein Drittel des jährlichen Veranstaltungsbudgets ausmacht. Diese Ausgangslage führte dazu, dass bereits die Durchführung in diesem Jahr noch bis Ende April auf der Kippe stand. Dann liess der Trägerverein verlauten: Dank einmaliger Beiträge der Mitgliedsgemeinden könne der Anlass stattfinden – allerdings vermutlich zum letzten Mal. Der Entscheid darüber sollte an der Generalversammlung am 12. Juni fallen. Doch dort vertagte man diesen



Der Entscheid über eine Durchführung des «slowUp Bodensee» im Jahr 2026 wird vom Juni auf den Oktober 2025 verschoben. z.V.g.

auf den Herbst: «Der geplante Entscheid über die Weiterführung ab 2026 wurde auf Ende Oktober 2025 verschoben», schreiben die Verantwortlichen in der Medienmitteilung zur GV. Also auf nach der Durchführung und Abrechnung des diesjährigen «slowUp». Man wolle die Wirksamkeit der «neuen Massnahmen zur Stabilisierung des Anlasses» abwarten. Dazu zählen die Einführung der «slowUp»-Vignette, Teilnahmebeiträge für Festwirtschaften und Standbetreibende oder die gezielte Reduktion von Leistungen. Dem Anlass bleibt zu wünschen, dass besagte

Massnahmen mehr Wirkung zeigen, als das Crowdfunding, welches am 15. Mai endete: Die Online-Spendenaktion brachte nach Ablauf der Frist lediglich 6190 Franken ein. Der Wunschbetrag der Initianten lag bei 50 000 Franken. Der Fortbestand des «slowUp» liegt nun also vor allem in den Händen aller aktiven Teilnehmenden – von den Standbetreibenden bis zu den Velofahrerinnen und Skatern. Denn fest steht: Obwohl sich die Gemeinden weiterhin mit «Naturalleistungen» am Event einbringen, werden keine weiteren finanziellen Beiträge mehr geleistet. mm/kim

## Andreas Bischof ist neuer SwissSkills-Stiftungsrat

Der Horner Gemeinderat und Leiter Berufsbildung bei der Firma Bühler wurde vor Kurzem als Vertreter des Arbeitgeberverbandes und Swissmem in den Stiftungsrat von SwissSkills gewählt. In seiner neuen Funktion hat er grosse Pläne.



In Horn kennt man Andreas Bischof (Die Mitte) seit 2022 als Gemeinderat für das Ressort Sicherheit, Sport und Umwelt. Um einiges

länger, nämlich seit 2009 amtiert er bei der Bühler Group in Uzwil als Leiter Berufsbildung. Aus dieser Funktion heraus entstand auch sein neuestes Engagement als Stiftungsrat der SwissSkills. Dieser bildet das oberste strategische Gremium der schweizerischen Initiative zur Förderung der Berufsmeisterschaften. Er trägt die Verantwortung für die langfristige Strategie der Stiftung, für die Stärkung der Berufslehren und der Schweizer Berufsmeisterschaften in der Gesellschaft sowie für die Förderung der Zusammenarbeit verschiedener

Partner in der Berufsbildung – von Verbänden über Unternehmen bis hin zu Bildungsinstitutionen.

**Von der Schweiz in die Welt hinaus** Seine Wahl versteht Bischof als grosse Wertschätzung. «Ich freue mich darauf, die zukünftige Entwicklung der Berufsmeisterschaften – und damit auch der beruflichen Bildung in der Schweiz – noch aktiver mitgestalten zu dürfen.» Die SwissSkills seien für ihn über viele Jahre hinweg zu einer Herzensangelegenheit geworden. Im Zuge seines neuen Amtes will Bischof

die Schweizer Arbeitskultur und Leistungsbereitschaft weltweit bekannt machen. Sein Ziel: Den Weg an die WorldSkills 2026 in Shanghai ebnen. «Um mit den asiatischen Berufstalenten auf Augenhöhe konkurrieren zu können, muss ein Umdenken stattfinden», erklärt er. Mehr Agilität und Anpassungsfähigkeit seien gefragt. Darüber hinaus will sich Bischof im SwissSkills-Stiftungsrat dafür einsetzen, dass die nationalen Berufsmeisterschaften 2029 in St. Gallen auf dem Olma-Gelände ausgetragen werden können. red

**Letti  
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch  
www.maler-letti.ch

**Kaspar Gantenbein AG**

**PARKETT  
TEPPICHE  
BODENBELÄGE**

Weidenhofstrasse 1 | 9323 Steinach  
Tel: 071 446 71 17 | info@gantenbein.swiss  
www.gantenbein.swiss

**RUF**

INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD  
SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG  
T +41 71 228 10 80 | info@rufdesign.ch  
www.rufdesign.ch

**schreinerei-huser.ch**

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**HAAG  
LEIMHOLZ**

Spezialisten im  
Ingenieur - Holzbau

Leimholz Haag AG  
Ahornstrasse 5  
9323 Steinach

info@leimholz.ch  
071 447 17 17  
leimholz.ch

**Restaurant Morgental**

**Betriebsferien  
12. Juli bis und mit  
6. August 2025**

Restaurant Morgental  
9323 Steinach, Tel. 071 440 47 40

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG  
HOLZBAU - SCHREINEREI  
CNC-HOLZBEARBEITUNG**

STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Innenausbau, Küchen
- Schränke, Türen, Treppen
- Wärmedämmungen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

**Neubau, Umbau und Sanierung**  
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

**GEWERBE STEINACH**

# Wellness für den Parkettboden

Publireportage

Ein alter Boden in neuem Glanz: Die Kaspar Gantenbein AG aus Steinach sorgt mit der Tiefenreinigung bestehender Parkettböden für einen Boden, der wirkt, als hätte man einen neuen verlegt.

Ein Holzboden verleiht einem Raum eine wohlige und heimelige Atmosphäre. Nach einiger Zeit kann es jedoch sein, dass der Alltag seine Spuren darauf hinterlässt. «Normalerweise denken dann die meisten ans Schleifen des Bodens. Dies ist aber aufgrund der Fasung – so nennen wir die charakteristischen Kanten der Dielen – nicht überall möglich» erläutert Geschäftsführer Kaspar Gantenbein. Das Team des Unternehmens greift deshalb in solchen Fällen statt auf die Schleifmaschine auf eine Tiefenreinigung zurück. Mit den entsprechenden Reinigungsmitteln für Holzböden wird dem Boden ein neues Leben geschenkt, indem er gereinigt und neu geölt wird. Je nach Grösse der Fläche werden dazu etwa zwei bis drei Tage benötigt. «Ganz nach dem Motto 'Wellness für Ihren Parkettboden', betont Gantenbein und fügt an: «Da bei der Reinigung im Gegensatz zum Schleifen kein Staub entsteht, ist diese Methode ohne grosse Vorbereitungsarbeiten möglich.» Deshalb könne die Anwendung beispielsweise gut in der Ferienabwesenheit der Auftraggebenden



Das Kaspar Gantenbein AG-Team mit Lukas Senfter, Khai Nguyen, Kaspar Gantenbein und Marko Hauptmann (v.l.) ist in Steinach und Umgebung aber auch in der ganzen Schweiz unterwegs. Archiv



Sichtbare Ergebnisse nach der Reinigung: vorher (l.) – nachher (r.). z.V.g.

erledigt werden. «Dafür brauchen die Kundinnen und Kunden lediglich die zu behandelnde Fläche freizuräumen und wir machen uns anschliessend an die Arbeit.»

**Ein breites Netzwerk**

Kaspar Gantenbein, der sich bereits vor 30 Jahren selbstständig gemacht hat, setzt mit seinem Team an den Standorten Steinach und Speicher nicht nur auf die Pflege bestehender Böden, sondern auch auf das Verlegen von neuem Parkett, Teppich, Laminat, Designböden, Kork oder Linoleum. Das Angebot wird durch das Anbringen von Vorhangvorrichtungen oder eines Insektenschutzes für Fenster und Türen abgerundet. Nebst Privatkundinnen und -kunden und Immobilien-Verwaltungen bedient das Unternehmen auch Hotels, Gastronomiebetriebe oder Gewerbetreibende. Ausserdem darf Kaspar Gantenbein grosse Ladenketten wie zum Beispiel Mobilezone oder die Bank Cler in der ganzen Schweiz zu seinem Kundenstamm zählen. mm

**Kontaktdaten**

Kaspar Gantenbein AG  
Weidenhofstrasse 1  
9323 Steinach  
Telefon: 071 446 7117  
Mobile: 079 698 5146

info@gantenbein.swiss  
www.gantenbein.swiss

**Fuchs & Fuchs  
Metall-Stahlbau AG**

- Türen und Tore aus Metall
- Verglasungen
- Treppen und Geländer
- Balkonanbauten
- Wintergärten

Morgentalstrasse 2b  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 440 26 00  
info@fuchs-metallbau.ch  
www.fuchs-metallbau.ch

**Viviana's Massagestübli**  
Weil Erholung so schön sein kann

Massagen und Fusspflege

079 335 38 29

www.vivianasmassage-stuebli.com

**ZWEIRADSPORT  
HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und  
Rollerspezialist  
in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**Ribi Gartenbau**

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, berechnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

**BOHNENBLUST  
GIPS AG**  
bohnenblust-gips.ch

Gipserhandwerk, das überzeugt!

**Peterer AG**  
Bauunternehmung  
Steinach

Umbau / Renovationen  
Kundenarbeiten  
Hochbau  
Tiefbau

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19

www.peterer-bau.ch

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootschule  
in Horn am Bodensee

Motorbootschule  
und  
Segelschule  
Jetzt anmelden

Telefon 078 606 40 05  
Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

**GLAS  
WERK**

Unsere Kernkompetenz.  
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11  
9300 Wittenbach  
info@glaswerkag.ch  
glaswerkag.ch

seit 1998

**Malergeschäft SEN GmbH**

Malerei      Stuckaturen      Fassadenarbeiten  
Tapeten      Kunststoffputze      Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15      www.malergeschaefst-sen.ch  
Mobile: 079 276 22 52      info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22      Postfach 59      9323 Steinach  
Lehnhaldenstr. 57      9014 St. Gallen

**Der einfachste Weg  
zu Ihrem neuen Bad.**

inkl. 3D-Planung

**DUPPER**  
SANITÄR + HEIZUNG

www.dupper.ch



## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

### Öffentliche Planaufgabe

für:  
**S-2537520.1** Transformatorstation 51 Aldi  
 Neubau Transformatorstation auf der Parzelle 4205 in der Gemeinde Arbon  
 Koordinaten: 2749016 / 1265174

**L-0198944.2** 20 kV-Kabel zwischen Mess-/Transformatorstationen Arbonia Halle 3 und 51 Aldi  
 Kabeleinschlaufung in die neue Transformatorstation  
 Koordinaten: 2748689 / 1265414 nach 2749018 / 1265174

**L-2537542.1** 20 kV-Kabel zwischen Transformatorstation 51 Aldi und 08  
 Kabeleinschlaufung in die neue Transformatorstation  
 Grabarbeiten auf der Parzelle 4205 und 421D in der Gemeinde Arbon  
 Koordinaten: von 2749018 / 1265173 nach 2749372 / 1265011

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die esolva ag, Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden, im Namen von Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

**Auflagefrist:** 20. Juni bis 20. August 2025  
**Auflageort:** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuchen um Ausnahmegenehmigung(en) / Ausnahmegenehmigung(en):  
 - Ausnahmegenehmigung betreffend Gewässerschutzbereiche im Sinne von Art. 19 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG; SR 814.20)

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
 Planvorlagen  
 Luppenstrasse 1  
 8320 Fehraltorf



## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

### Öffentliche Planaufgabe

für:  
**S-2538756.1** Transformatorstation 48 Brühlstrasse  
 Neubau Transformatorstation auf der Parzelle 1994 in der Gemeinde Arbon  
 Koordinaten: 2749907/ 1264338

**L-2538831.1** 20 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 48 Brühlstrasse und 24 Brühlstrasse  
 Kabeleinzug für Erschliessung neue TS 48 Brühlstrasse in bestehende Rohranlage  
 Koordinaten: 2749907/ 1264338 nach 2750067/ 1264384

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die esolva ag, Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden, im Namen von Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

**Auflagefrist:** 20. Juni bis 20. August 2025  
**Auflageort:** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuchen um Ausnahmegenehmigung(en) / Ausnahmegenehmigung(en):  
 - Ausnahmegenehmigung betreffend Gewässerschutzbereiche im Sinne von Art. 19 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG; SR 814.20)

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
 Planvorlagen  
 Luppenstrasse 1  
 8320 Fehraltorf



## Die kantonale Denkmalpflege erhält neuen Chef

Roger Strub übernimmt die Leitung der Denkmalpflege des Kantons Thurgau. Er tritt die Nachfolge von Giovanni Menghini an, der per Ende Jahr regulär pensioniert wird.



Roger Strub ist seit rund zehn Jahren stellvertretender Leiter der Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich und leitet den Bereich Bauberatung mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zuvor sammelte er langjährige Erfahrung als Bauberater in den Kantonen Zürich, Aargau und Luzern sowie in der Inventarisierung. Damit verfüge er über ein hohes Mass an Fachwissen, Führungserfahrung und Kompetenzen im Umgang mit divergierenden Interessen im Bereich der Denkmalpflege, begründet das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau die Wahl. «Die Balance von Wandel und Konstanz, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren und die Verständlichkeit der Denkmalpflege für die Öffentlichkeit sind ihm dabei ein grosses Anliegen.»

**Klares Ja der Findungskommission**  
 Studiert hatte Roger Strub Geschichte und Konservierung architektonischer Kulturgüter an der Universität in Venedig. Er ist 50 Jahre alt und lebt mit seiner langjährigen Partnerin in Zürich. Seine neue Stelle tritt er am 1. Dezember an. Der bisherige Amtsleiter Giovanni Menghini, der die Amtsleitung seit 2019 inne hatte wird Ende Dezember pensioniert. Für die Suche nach der neuen Amtsleitung hat das Departement für Bau und Umwelt erstmals eine Findungskommission eingesetzt, die sich aus Mitgliedern mit fachlichem und politischem Hintergrund zusammensetzte. Die Findungskommission hat Roger Strub einstimmig und klar als neuen Amtsleiter empfohlen. red

## Neue Lösung für das Grundbuchamt Steinach

Die Gemeinde Steinach will sich dem regionalen Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg anschliessen. Wie der Rat diese Woche mitteilt, sind die Rückmeldung der Vertragsgemeinden positiv.

Der Betrieb des erweiterten Grundbuchamtes soll somit bereits per 1. Oktober diesen Jahres aufgenommen werden. In der verbleibenden Zeit werden die nötigen Vorbereitungen und Arbeiten durch den bisherigen Aushilfe-Grundbuchverwalter Markus Benz sichergestellt. Der Gemeinderat Steinach hat an seiner Sitzung vom vergangenen Montag den Vereinbarungs-Entwurf genehmigt. Die neue Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Grundbuchamtes untersteht nach den Sommerferien noch in allen

Gemeinden dem fakultativen Referendum. Die in Goldach tätigen, patentierten Grundbuchverwalter Luc Haltner und Cornel Eberle wurden vom Gemeinderat Steinach mit sofortiger Wirkung als Stellvertreter des Grundbuchamtes Steinach gewählt, sodass sie über die Sommerzeit dringende Geschäfte bei Abwesenheit von Markus Benz bereits beurkunden könnten. Der Gemeinderat Steinach ist überzeugt, dass ein regionales Grundbuchamt zukunftsgerichtet ist und für die Steiner Bevölkerung keine Nachteile aufweist. Im Gegenteil biete eine regionale Stelle im Vergleich mit dem bisherigen Teilzeit-Grundbuchamt eine wesentlich höhere Verfügbarkeit und in personeller Hinsicht den grossen Vorteil der internen Stellvertretung, schreibt der Gemeinderat im aktuellen Mitteilungsblatt. red

## KV Egnach qualifiziert sich für den Cup-Final



Heimsieg der Equipe des KV Egnach. Von links: Jana Fatzer, Claudia Keller, Olivia und Marcel Fürer. z.V.g.

Die Equipe des KV Egnach mit Jana Fatzer, Claudia Keller, Marcel und Olivia Fürer konnte sich dank vielen guten Ritten einen Platz im OKV Cup-Final sichern. In der ersten Qualifikation in Egnach gingen für jeden der 13 teilnehmenden Vereine vier Reitende an den Start. Die Equipe vom KV Egnach konnte mit null Fehlern und der schnellsten Zeit den Sieg zu Hause holen. Und auch in Werdenberg ging es für die Egnacher erfolgreich weiter, wo die zweite Qualifikation durchgeführt wurde. Nur drei der zwölf gestarteten

Vereine konnten sich qualifizieren, einer davon war Egnach. In Altstätten trat eine neue Equipe mit Olivia Fürer, Sina Fatzer, Stefanie Straub und Michael Diethelm an. Der anspruchsvolle Parcours führte zu Rang 10. Die vierte Qualifikation fand in Diepoldsau statt. Wieder startete das Team mit Fatzer, Keller, und Fürer. Sieben Vereine qualifizierten sich fürs Stechen. Mit einem Fehler und guter Zeit belegte der KV Egnach Rang 2 und sicherte sich so die Teilnahme am OKV Cup-Final am 6. September in Bülach. pd

## Leserbrief

### Tiefes Bedauern in der Alterssiedlung

Wer hat das unheimliche Glück, dort wohnen zu dürfen, wohin es ihn/sie mit zunehmendem Alter schon immer hingezogen hat? In ein wahres Paradies auf Erden, in allernächster Nähe zum See, Altstadt, Einkaufszentren, Ärzten und Stadthaus? Das sind die Bewohner von Stoffel A und B sowie des Bildgartens. Aber nichts kommt von nichts! Dies alles haben wir Herrn Dr. Christoph Tobler, dem Verwaltungsrats-Präsidenten, und seinen schätzenswerten Mitgliedern zu verdanken, allen ganz voran der in absolut jeder Hinsicht unübertrefflichen Geschäftsführerin Franziska Stübi und ihrem Chef-Allrounder-Hauswart Bernhard Sila, die nun in Pension gehen. Auch Herrn Schweizer gilt unser herzlicher Dank, der uns jedoch etwas früher verlassen hat. Wer ihnen auch immer nachfolgt, trägt eine Riesenbürde, denn, ihnen nachzukommen, scheint beinahe ein Ding der Unmöglichkeit. Nie in meinem Leben durfte ich derart hochqualifizierte Menschen kennenlernen, wie insbesondere Frau Stübi, die alles, was auch immer, voraussah und miteinberechnete. Eine Persönlichkeit höchsten Ranges, der all unsere Bewunderung und Dankbarkeit gilt! In diesem Sinne gehen meine aufrichtigen Wünsche ebenso an ihre Nachfolgerin Frau Regula Rusconi sowie die Hauswarte Weder und Puskac. Ohne Frau Stübi und Herrn Sila können mir nur die Tränen über die Wangen rollen. Dr. Christoph Tobler erfasst alles intuitiv, genauso wie der gesamte Verwaltungsrat. Diesbezüglich habe ich nicht den leisesten Zweifel. Tausend Dank! Was auch immer Sie erachten, Stoffel A ist meine neue Heimat!

Ursula R. Friedrich, Arbon

# Sommerfest für die Sinne

Zwei Sommertage voller Musik, Genuss und Begegnung: «Insel auf Rädern» und die Band Stimmenfeuer laden kommendes Wochenende zum grossen Sommerfest in Arbon ein.

Ziska von Crayen hat in den letzten Jahren mit der Band Stimmenfeuer musikalisch neue Akzente gesetzt. Das jüngste Produkt, das neue Konzertprogramm Pura, präsentiert die Musikerin mit ihrer Band am 27. und 28. Juni in Arbon. «Es ist eine Einladung in eine andere Klangwelt: kraftvoll, sinnlich, tief», beschreibt von Crayen das neue Programm. «Inspiriert vom Appenzeller Silvesterchlausen und produziert mit dem Berliner Musiker M.RUX, verschmelzen Stimme, Atem, Beats und Vokale zu einem eindrücklichen Erlebnis – berührend und rhythmisch zugleich.» Präsentiert wird das Klangerlebnis für alle Sinne mit der «Perla Volante» – der Bühne (und Bar) auf Rädern. Das mobile Kleintheater entstand in Zusammenarbeit mit der Arboner Firma Insel auf Rädern, die seit über 15 Jahren ausgewählte und multifunktionale Anhänger und Trailer baut und vertreibt. «Mit der rollenden Bühne bringen wir die Kultur dort hin, wo sie vielleicht sonst nicht so leicht zugänglich ist – an Seeufer, in kleine Dörfer oder ungenutzte Stadtränder», erklärt von Crayen. Es war ihre kreative Antwort auf die Herausforderungen der Pandemie. «Heute



Ziska von Crayen tourt mit ihrer Mini-Bühne «Perla Volante» durch die Schweiz. z.V.g.

ist es eine Plattform, die Menschen zusammenbringt, sei es durch Konzerte, Kulinarik, Workshops oder private Veranstaltungen.» Kommendes Wochenende verwandelt die «Perla Volante» das Gelände an der Zelgstrasse 14 in einen eben solchen Ort der Kultur und Kulinarik.

### Feuer, Musik und Entdeckungen

Auf dem Firmenareal feiert «Insel auf Rädern» gemeinsam mit der Band Stimmenfeuer ein zweitägiges Sommerfest. Am Freitag, 27. Juni, und am Samstag, 28. Juni,

ist jeweils um 16 Uhr Türöffnung mit Barbetrieb und der Präsentation der Mini-Bühne. Um 17 Uhr folgt eine Führung durch das Basislager der «Insel auf Rädern» bevor die Gäste am Freitag um 18 Uhr ein 4-Gang-Menü aus der Feuerküche von Yasmin Fässler (nur mit Voranmeldung) oder am Samstag Streetfood unter freiem Himmel geniessen dürfen. Abgerundet werden die Abende jeweils mit dem Konzert von «Stimmenfeuer» um 20 Uhr. Tickets für die Feuerküche und die Konzerte gibt es unter eventfrog.ch. pd

## Fronleichnam im Jakob-Züllig-Park feiern

Am Sonntag, 22. Juni, lädt die katholische Pfarrei zum Fronleichnamsgottesdienst unter freiem Himmel im Jakob-Züllig-Park ein. Der Festtag beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Die kurze Prozession von der Pfarrkirche zum Jakob-Züllig-Park gibt dem Unterwegssein im Glauben Ausdruck. Im Park wird der Fronleichnamsgottesdienst gefeiert, musikalisch umrahmt von der Stadtmusik Arbon. Im Anschluss lädt der Kolpingverein zum Apéro ein, die ausländischen Missionen bieten Spezialitäten aus ihren Heimatländern an, auch Kaffee und Süßes kommen nicht zu kurz. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt, das gemeinsame Mittagessen wird im Pfarreizentrum serviert. Der definitive Veranstaltungsort wird am Samstagabend auf [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch) veröffentlicht. mitg

## Arboner Klavierklassen zeigen ihr Können

In der Musikschule Arbon finden im Juni verschiedene Veranstaltungen unter dem Titel «It's time for...» statt. Rund 600 Kinder und Jugendliche musizieren und tanzen an verschiedenen Konzerten und Aufführungen. Den Auftakt macht am Freitag, 27. Juni, um 18 Uhr das Tastenfestival mit besonderen Beiträgen aus den Klavierklassen der Musikschule Arbon. pd

Anzeigen

**AUTO KELLER**  
ARBON

**Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?**

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / [info@auto-keller.ch](mailto:info@auto-keller.ch)  
[www.auto-keller.ch](http://www.auto-keller.ch)

## Wir haben eine Meise!

**Morgen Samstag nimmt der Verein Natur- und Vogelschutz Meise am Arboner Wochenmarkt teil.**

Jetzt Stand anmelden auf [arboner-wochenmarkt.ch](http://arboner-wochenmarkt.ch).

Für Vereine aus Arbon ist die Teilnahme kostenlos.



## Herzliche Einladung zur KIWO Seefahrer und Entdecker



**7.7 - 10.7 / 9.15 - 11.45 Uhr**  
**10.7 bis 14.30 Uhr mit Zmittag.**  
Für Kinder von 5 - 10 Jahren  
Singen. Spielen. Basteln.  
Znüni. Biblische Geschichten.  
Kostenlos.  
Christliche Gemeinde Arbon  
Landquartstr. 10, 9320 Arbon.

Anmeldung geschätzt. 071 543 58 41

## In Steinach misst sich der Fussballnachwuchs

Dieses Wochenende trifft sich Alt und Jung auf der Sportanlage Bleiche in Steinach zum internationalen Juniorenturnier des FC Steinach für U12- und U14-Nachwuchsspieler. Am Samstag, 21. Juni, um 8 Uhr ist Anstoss. Teams aus Österreich, Liechtenstein, Bosnien und Herzegovina messen sich an zwei Tagen mit den Grasshoppers, dem FCZ, den Young Boys, Winterthur, dem grossen FC St. Gallen und dem etwas kleineren FC Steinach. Spannende Spiele sind garantiert, genauso wie Leckerbissen vom Grill und Variationen gegen den Durst. Am Sonntag, 22. Juni, um 10 Uhr spielt überdies erstmals am Turnier die Musikgesellschaft Steinach zum Frühschoppen auf. pd

## Tanzfestival der Musikschule Arbon

Die Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon lädt zum grossen Tanzfestival morgen Samstag, 21. Juni, ab 17 Uhr und Sonntag, 22. Juni, ab 14 Uhr in den Seeparksaal Arbon ein. Alle Tanzklassen – von den Jüngsten bis zu den Fortgeschrittenen – präsentieren mit Begeisterung und Herzblut ihre einstudierten Choreografien. Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges Showprogramm mit mitreissender Musik, rhythmischer Vielfalt und einem bewegenden Miteinander freuen. Der Eintritt ist frei. pd

Anzeige

**KINO ROXY ROMANSHORN**

Programm ab Freitag, 20. Juni

**Black Bag FR 20:15** OV d/f | ab 12(14) | 93 Min

**Die Zauberlaterne SA 10:15 / Lilo & Stitch SA 14:00** Familienfilm | D | ab 6(8) | 108 Min

**Mission: Impossible SA 20:15** D | DO 19:30 OV d/f | ab 12 | 169 Min

**Ein Tag ohne Frauen SO 11:00** Doku | OV d | ab 10 | 77 Min

**John & Yoko - One to One SO 17:00** Doku | OV d | ab 14 | 100 Min

**Hôtel Silence DI 19:30** OV d | ab 10(14) | 101 Min

**Les Papas MI 19:30** Doku | OV d | ab 6(12) | 73 Min

Nie im falschen Film dank: **KUNZ**

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | [kino-roxy.ch](http://kino-roxy.ch)

# Ein nationales Miteinander

Morgen Samstag findet zum 15. Mal das Kulturfest Arbon statt. Kulturvereine aus diversen Ländern präsentieren ihre Bräuche, ihre Spezialitäten und zeigen gelebtes Miteinander.

Arbon ist Heimat für Menschen aller Nationalitäten, die friedlich miteinander leben. Dieses Miteinander ist seit vielen Jahren die Basis des internationalen Kulturfests Arbon, das längst auch über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist. So wird der Jakob-Züllig-Park auch morgen Samstag, 21. Juni, von 11 bis 20 Uhr wieder zum Hafen für ein friedliches Fest mit Menschen aus aller Welt. Nebst kulturellen Darbietungen der teilnehmenden Vereine warten auf die Besuchenden alle möglichen Leckereien aus den jeweiligen Ländern, liebevoll von den Menschen aus ihrer Heimat zubereitet und mit einem freundlichen Lächeln serviert. Alle sind eingeladen



Am Internationalen Kulturfest Arbon erleben die Besuchenden einen Nachmittag lang Folklore diverser Nationen. Archiv

an diesem «multikulti-Leben» in Arbon teilzunehmen. «Wir wollen Schweizerinnen und Schweizer zusammenbringen mit Menschen mit Migrationshintergrund, um Barrieren aus dem Weg zu räumen»,

erklärt OK-Präsident Gerardo Vivas und fügt an: «Sie können an diesem Tag nicht nur gut international essen, sondern auch Folklore und die Kultur aus den jeweiligen Ländern kennenlernen.» pd

## Yacht Club Arbon feiert 30 Jahre Mondscheinwoche

Traditionell findet die Mondscheinwoche des Yacht Club Arbons jeweils nach der «Rundum», der grossen Regatta rund um den Bodensee statt. Dieses Jahr feiert der Anlass seinen 30. Geburtstag.



Von Arbon aus fahren die Segelnden dem Mondschein entgegen. z.V.g.

Sie hat seit 30 Jahren einen festen Platz im Regattakalender des Bodensee Segler Verbandes: Die Mondscheinwoche. Die 30. Ausgabe, eine Jubiläumsregatta, die kommenden Montag startet, stellt deshalb auch ein Kompliment für den Yacht Club Arbon (YCA) dar und freut die Organisatoren ganz besonders. Denn das Konzept, das damals von Rolf Gonzenbach und Jack Germann, Chef der Technischen Kommission des YCA, mutig initiiert wurde, scheint den Geschmack und die Bedürfnisse der Segler getroffen zu haben. «Viele treue Gäste sind seit 1995 aktiv dabei und freuen sich auf diese Regattaserie, die jeweils rund 50 Boote an den Start lockt», berichtet

Gonzenbach. Dabei hätten die Organisatoren vor 30 Jahren kaum gedacht, dass ihre Idee so erfolgreich sein wird. Die Idee da war: Ein lockeres und faires Regattieren, ohne Proteste, mit geselligem Zusammensein im Festzelt und spannenden Auslosungen so zu kombinieren, dass ein positives Erlebnis resultiert. Und das ist geglückt. Noch heute wartet der

Event an Land und auf dem Wasser mit einer guten Organisation und gastfreundlicher Betreuung auf. So auch kommende Woche anlässlich der Jubiläumsregatta von Montag, 23. Juni, bis Freitag, 27. Juni: An diesen fünf Tagen starten die Jollen und Yachten jeweils um 19 Uhr vor Arbon und absolvieren – sofern der Wind ihnen hold ist – eine Regatta. pd

## Totentafel

### Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 26. Mai 2025 ist gestorben in Arbon: **Agnes Herzog geb. Töpfner**, geboren am 5. Februar 1930, von Homburg, Witwe des Paul Herzog, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Regula Andermatt-Herzog, Aachstrasse 22, 9320 Arbon.

Am 9. Juni 2025 ist gestorben in Arbon: **Irene Wüthrich geb. Schwaar**, geboren am 16. Januar 1927, von Basel, Witwe des Hans Wüthrich, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Marianne Keller-Wüthrich, Brühlstrasse 63/85, 9320 Arbon.

Am 14. Juni 2025 ist gestorben in Arbon: **Rolf Michael Spahn**, geboren am 5. Januar 1957, von Urdorf/ Dachsen, Ehemann der Beatrice Hildgard Spahn geb. Zürcher, wohnhaft gewesen in Arbon, Berglistrasse 10. Die Abdankung findet am Montag, 23. Juni, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Beatrice Spahn, Berglistrasse 10, 9320 Arbon.

Am 14. Juni 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Urs Traber**, geboren am 11. Oktober 1956, von Thundorf, Ehemann der Claudia Agnes Traber geb. Germann, wohnhaft gewesen in Frasnacht, Fetzislohstrasse 5. Die Abdankung findet am Freitag, 20. Juni, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Claudia Traber-Germann, Fetzislohstrasse 5, 9320 Arbon.

Am 16. Juni 2025 ist gestorben in Arbon: **Josef Albert Oertle**, geboren am 13. November 1932, von Appenzell, Ehemann der Maria Elisabeth Oertle geb. Bachmann, wohnhaft gewesen in Stachen, Feilenstrasse 7. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Marlis Oertle, Feilenstrasse 7, 9320 Stachen.

### PRIVATER MARKT

**Gesucht: Bürofachfrau** in Teilzeit ca. 20% Tel. 079 370 70 20.

**Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie ?** Wir erledigen für Sie zu fairen Preisen Ihre Endreinigung und sichern Ihnen eine tadellose Arbeit zu. Rufen Sie uns an! 077 5092633. PIC-O-BELLO Gebäudereinigung, 9326 Horn.

**Sommerausverkauf** Kinderbox und Kleiderglück starten ab dem 21. Juni in den Sommerausverkauf mit bis zu **50%**. Beachte ausserdem, dass während den Sommerferien angepasste Öffnungszeiten gelten. Mehr Infos auf [kinderbox.ch/kleiderglueck.ch](http://kinderbox.ch/kleiderglueck.ch) Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

**Gimi-Gärtner.** Garten- und Unterhaltsarbeiten, sowie Liegenschaftsbetreuung von A-Z und Rasen. **Jetzt aktuell:** Hecken schneiden sowie all-gemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 6341499.

**UMZUG & REINIGUNG vom Profi!** Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 5159685.

### VEREINE

Zum Ausgleich gegen Stress, Arboner Sänger heisst die Adresse. **www.arboner-saenger.ch**

**Oase der Heilung** Samstagmorgen 21.06. von 09.00 bis 11.00 Uhr Viva Kirche Brühlstrasse 4.

### LIEGENSCHAFTEN

**Kleine Wohnung in Arbon zu kaufen gesucht**, gern im Städtli oder Bergli, mit Lift & Balkon. Kontakt: [ma@scherber.ch](mailto:ma@scherber.ch).

**Wir bieten eine attraktive Untervermietung** ab September an guter Lage in der schönen **Altstadt von Arbon** an. Die Räumlichkeiten stehen für 2-3 Tage pro Woche zur Verfügung und eignen sich für medizinische Fachbereiche, Coaching, Bürotätigkeiten etc. Bei Interesse und Informationen bitte gerne unter 079 766 00 88.

**Neurenovierte, exklusive 4.5-Zimmer-Familien-Wohnung in Arbon zu vermieten.** Mit Tiefgarage usw. Tel. 078 768 63 98.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 20. Juni

- Shorley-Aktion beim Getränkemarkt Möhl (bis 21.06.)
- 14-17 Uhr: Historisches Museum Sonderausstellung «Gut Ding will Weile haben» im Schloss Arbon (täglich geöffnet 14-17 Uhr).
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 19.30 Uhr: Weiher-Stobete mit Musik und Tanz im Café Weiher.
- 19.30 Uhr: Ostinato-Festival Konzert «Mozart Infinite» in der Kirche St. Martin.

#### Samstag, 21. Juni

- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt speziell mit dem Feuerwehrverein mit Gulaschkanone (Mittagsangebot), Natur- und Vogelschutzverein, Maverick's Cocktail Bar, frucht-ART manufaktur, Stadt Arbon (Umwelt & Energie)
- 9-16 Uhr: Grosser Kinder-Flohmarkt in der Novaseta.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 10-14 Uhr: Repair-Café in der Glögglistube Frasnacht, Schulstr. 2.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei der Metzgerei Schleuniger.
- 11-12.30 Uhr: Literatortage Arbon «Comic-Workshop» in der Stadtbibliothek für Kinder ab 7 Jahre.
- 11-19 Uhr: Intern. Kulturfest Arbon 2025 im Jakob Züllig-Park.
- 14-21 Uhr: Jubiläumsfest «100 Jahre Kinderhaus» vis-à-vis Kinderhaus auf der Festwiese Saurer-Hochhaus.

- ab 17 Uhr: Tanzfestival der Musikschule Arbon im Seeparksaal.
- 19.30 Uhr: Ostinato Klassik-Festival Konzert «Kian Soltani`s Cello Unlimited» im Presswerk.
- 22 Uhr: Ostinato Klassik-Festival Party mit «Cheibe Balagan» im Presswerk.

#### Sonntag, 22. Juni

- 10.30 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- 11.30-17 Uhr: Sommerfest «Viva España» im Pflegeheim Sonnhalden.
- ab 14 Uhr: Tanzfestival der Musikschule Arbon im Seeparksaal.

#### Montag, 23. Juni

- 14-16 Uhr: Rechtsberatung des HEV Region Arbon, Zum See 2, Cloud City.

#### Dienstag, 24. Juni

- 10 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 19 Uhr: Parlamentssitzung im Seeparksaal.

#### Mittwoch, 25. Juni

- 14-18 Uhr: Persönliche Sprechstunde mit medizinische Experten im Kybun-Joya Shop im Hamel.
- 17-19 Uhr: Gartentreffen Verein Arbon Gardening, im Gemeinschaftsgarten Schützenwiese.

#### Donnerstag, 26. Juni

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.

#### Freitag, 27. Juni

- ab 16 Uhr: Insel auf Rädern und Stimmenfeuer feiern ein Sommerfest, Zeltgstrasse 14.
- ab 16 Uhr: Dorftreff des Einwohnervereins Frasnacht-Stachen in der Glögglistube.
- ab 17 Uhr: Chäs-Turnier des FC Arbon, Sportanlagen Stacherholz.
- 18 Uhr: Tastenfestival in der Musikschule Arbon.

### Horn

#### Freitag, 20. Juni

- Pferdesporttage Horn, mit Festwirtschaft und Barbetrieb, bei Josuran AG, Farbstrasse 8. (bis 22.6.)

### Steinach

#### Samstag, 21. Juni

- ab 8 Uhr: Junior Team Cup 2025 FC Steinach, Sportanlage Bleiche. (22.6.)

#### Sonntag, 22. Juni

- ab 10 Uhr: Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Steinach auf dem Fussballplatz Bleiche.

### Region

#### Sonntag, 22. Juni

- 11 Uhr: Jazzmatinee mit Sonntagsbrunch «Altstadt Ramblers» im Schloss Dottenwil, Wittenbach.



In stiller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### Urs Traber

11.10.1956 – 14.06.2025

Mit Tatkraft, Herz und Verstand hat er bleibende Spuren hinterlassen. Mit klarem Blick, gesundem Menschenverstand und einer Portion trockenem Humor hat er das Leben beherzt angepackt, Herausforderungen gemeistert und dabei stets das Wohl anderer im Blick behalten. Ob als Familienmensch, Freund, Kollege – er war präsent, grosszügig, verlässlich und mitunter entwaffnend direkt.

Was bleibt, ist mehr als die Erinnerung an unzählige Gespräche, Gedanken und Begegnungen: Es ist das stille Wissen, dass er im Leben vieler Menschen etwas zum Guten bewegt hat.

Wir vermissen ihn.

Claudia Traber-Germann  
Linda & José Santos mit Ava  
Alice & Alessandro Lorenzini mit Gianandrea  
Roman & Patricia Traber

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 20.6.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.

Anstelle von Blumen bitten wir, die Kinderspex Ostschweiz zu berücksichtigen. IBAN: CH95 0900 0000 9075 5090 3 Vermerk: Urs Traber



Was bleibt ist die Liebe und Deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen Aller, die von Dir erzählen.

Traurig, aber dankbar, verbunden mit unzähligen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mami, Oma und Ur-Oma

### Agnes Herzog-Töpfner

05. Februar 1930 – 26. Mai 2025

Nach einem reich erfüllten Leben darfst Du friedlich einschlafen. Wir sagen Danke für all Deine Liebe, Fürsorge und viele schöne, gemeinsame Momente. Wir vermissen Dich sehr.

In liebevoller Erinnerung:

Doris und Renzo Rezzoli

Michael und Michèle Rezzoli mit Marius, Julian und Rebecca

Dominik und Jasmin Rezzoli mit Leandra  
Roman und Ramona Rezzoli mit Nicolas und Mattias

Regula und Markus Andermatt

Jasmin Andermatt und Ueli Bärtschi  
Pascal Andermatt  
Stephanie und Raphael Angehrn  
Romina Andermatt

Traueradresse: Regula Andermatt, Aachstrasse 22, 9320 Arbon  
Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ein herzlicher Dank geht an das Pflegeheim Sonnhalden und an Frau Dr. med. Monika Fengler.

## Kirchgang

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Juni  
9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen und Taferinnerung „Rund um die Kirche“ mit Pfr. M. Rölli, anschliessend Apéro.
- Dienstag, 24. Juni  
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.  
19.30 Uhr: Chorprobe, UZ-Kirche.
- Mittwoch, 25. Juni  
12 Uhr: Mittagstisch, KG-Haus.  
13.45 Uhr: Probe Kinderchor, UZ-Kirche.
- 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet, anschliessend Apéro, UZ-Kirche
- Donnerstag, 26. Juni  
18.30 Uhr: Yoga, KG-Haus.  
19.30 Uhr: Lesekreis mit Apéro, Cafeteria.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Juni  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier an Fronleichnam mit den Missionen. Start in der Kirche mit Prozession zum Jakob-Züllig-Park. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
- Dienstag, 24. Juni  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 25. Juni  
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.  
9.45 Uhr: Witwenkaffee, Gallus-Saal.
- Donnerstag, 26. Juni  
18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.

#### Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst mit S. Rüegger Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren [www.vivakirche-arbon](http://www.vivakirche-arbon)  
Godi Amriswil um 19 Uhr.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 22. Juni  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 22. Juni  
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.  
11-11.45 Uhr: Predigt.

### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Hitchabrut auf dem Bauernhof.  
[www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Juni  
9.30 Uhr: Kolibri-Morgen im Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigerin S. Strahlhofer.

### Steinach

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Ökum. Feldgottesdienst in der kath. Kirche Tübach.  
18 Uhr: Dankstell am See in der evang. Kirche Horn.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Fronleichnam am See mit Prozession mit Pater F. Strässle.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Juni  
15.30 Uhr: Ökum. Kirche Kunterbunt, Oase kath. Kirche.
- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. S. Pilman, evang. Kirche.  
18 Uhr: Dankstell-Gottesdienst vor der evang. Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Juni  
15.30 Uhr: Kirche Kunterbunt - Ökum. Familienkirche, kath Kirche und Oase.
- Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr: Wortgottesdienst mmit S. Zierof.
- Donnerstag, 26. Juni  
9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Juni  
18 Uhr: Kommunionfeier (bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten mit Grillieren)  
18 Uhr: Sonntagsfir für Chind in der Kirche (KIGA-3. Kl.)

Am 26.5.2025 ist

**Mia Grubelnik, geb. Kaspers,**

geboren am 21.8.1941,

im Lebensraum Gartenhof  
Steinach verstorben.

Die Abdankung findet im engsten  
Familienkreis statt.

Juni 2025

Die Trauerfamilie

# Von der Not zur Normalität

Die älteste Kita im Kanton Thurgau wird 100 Jahre alt. Bevor das Kinderhaus Arbon Anfang des kommenden Jahres ein neues Kapitel aufschlägt, wird deshalb diesen Samstag gefeiert.

Das Kinderhaus Arbon ist eine Institution. Gegründet 1925 sollte sie der finanziellen Not der arbeitenden Bevölkerung Hand bieten und dank der ausserfamiliären Betreuung auch Müttern ermöglichen, erwerbstätig zu sein. Anfangs noch in Mietliegenschaften erfolgte 1954 der Spatenstich für den damaligen Neubau an der Heimstrasse 11. Das Bauland hatte der Krippenverein drei Jahre zuvor für zwei Franken pro Quadratmeter von der Gemeinde Arbon erworben. In seinem hundertjährigen Bestehen musste sich die Institution immer wieder mit ihrer Rolle und Aufgabe auseinandersetzen und den Zweck bisweilen auch dem jeweiligen Zeitgeist entsprechend anpassen. Erst in den 80er-Jahren wurde eine Abnahme der Turbulenzen spürbar und die Anerkennung des Kinderhauses als gesellschaftsrelevante Institution für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf konnte bis heute gefestigt werden. Daran soll sich auch mit dem Übergang des Vereins in eine Stiftung Anfang 2026 nichts ändern,



Seit 100 Jahren ist das Kinderhaus Teil der Arboner Familienbetreuung. z.V.g.

wie Domenic Näf, Präsident der Bürgergemeinde Arbon, versichert. Die Bürgergemeinde wird künftig als Trägerin der Stiftung fungieren (siehe «felix.» Nr.18/25). Die genauen Parameter der Reorganisation befinden sich derzeit in der Ausarbeitung.

## Von Hüpfburg bis Familiendisco

Ehe die nächste Veränderung des Kinderhauses in dessen Annalen eingeht, wird jedoch erst einmal gefeiert. Diesen Samstag, 21. Juni, finden von 14 bis 21 Uhr die grossen Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Den Auftakt des Rahmenprogramms macht das musikalische Kindertheater «Tante

Carmen». Den anschliessenden offiziellen Teil mit Festreden von Regierungsrat Dominik Diezi und Stadtpräsident René Walther moderiert die SRF-Journalistin Livia Baettig; gefolgt von Darbietungen des Kinderchors «Sing mit» mit Alexa Vogel und der Zeitfrauen. Ab 18.30 Uhr lädt DJ Doppelmeter zur Familiendisco ein. Parallel dazu findet auf der Festwiese vor dem Kinderhaus den ganzen Tag über ein lebendiges Programm für Gross und Klein statt, inklusive Hüpfburg, Fahrten im Saurer Postauto und einem Tanz-Workshop. Und selbstverständlich ist auch für die Verpflegung gesorgt. kim

## Jazzmatinée mit Sonntagsbrunch

Die Geburtsstunde der St.Galler «Altstadt Ramblers» geht zurück auf das Jahr 1990. Im Restaurant National trat die Band zum ersten Mal vor Publikum auf. Seither belebt sie die Schweizer Dixieland- und Jazzszene. Diesen Sonntag, 22. Juni, treten die «Altstadt Ramblers» erstmals seit 2014 wieder im Schloss Dottenwil auf. Um 11 Uhr spielt die Band zur Jazzmatinée auf. Der Eintritt kostet 30 Franken für Erwachsene, der Brunch, welcher um 10.30 Uhr beginnt 33 Franken. Anmelden kann man sich unter 079 6012265 oder h.p.lang@bluewin.ch. pd

## Stimmungsvolle Konfirmation



In einem abwechslungsreichen Gottesdienst feierte die evangelische Kirchgemeinde Roggwil Ende Mai mit 12 Jugendlichen deren Konfirmation. Mit Statements der Konfis, einem Theaterstück und dem Gleichnis vom Weinstock und den Reben gingen die Konfirmanden dem Thema «Die Liebe Gottes» nach. Musikalisch wurde die Feier getragen von den Joyful Singers, der anschliessende Apéro von der Musikgesellschaft Roggwil. Text: pd/Bild: Sabrina Schöni

GÖNN DIR MORGEN EINE PAUSE

MAVERICK'S  
COCKTAIL BAR

MIT UNSEREN  
APÉRO COCKTAILS  
AM ARBONER WOCHENMARKT

felix.  
der Woche

Frauenwerkstatt Arbon

Morgen Samstag, 21. Juni nimmt das Kapitel Frauenwerkstatt mit einem Umtrunk ein Ende. Es wurde gelacht, gewerkelt und sich ausgetauscht. Die Frauenwerkstatt Arbon bot kreativen Besucherinnen in den vergangenen 20 Jahren einen Ort, um ihre Kreativität auszuleben und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit Projekten wie dem grossen Stöckelschuh beim Kappeli, der unter anderem aus Schallplatten und alten Autoreifen bestand, präsentierten die Mitglieder des Vereins ihre Werke dem grossen Publikum. Aber auch an Märkten waren die Frauen mit Kränzen und Handwerkskunst fleissig vertreten. Ein Hoch auf die Kreativität und Menschen, die diese mit der Frauenwerkstatt gefördert haben. Dieser «felix. der Woche» lässt die Hingabe der Frauenwerkstatt in den letzten zwei Jahrzehnten ein letztes Mal hoch leben.

## Letzter Mittagstisch vor der Sommerpause

Am Mittwoch, 25. Juni, findet um 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Arbon der letzte Mittagstisch vor der Sommerpause statt. Es wird um telefonische Anmeldung gebeten an Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken pro Person. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. mitg